

GEMEINDE AKTUELL

Amtliches Publikationsorgan der Politischen Gemeinde Jonschwil

3

8. Februar 2013



Infos aus Gemeinderat/Kommissionen

Jahresabschluss mit roter Null

Die Gemeinde Jonschwil schliesst die Jahresrechnung 2012 mit einem kleinen Minus von Fr. 60'000 fast ausgeglichen ab. Das budgetierte Defizit trat trotz tieferen Steuereinnahmen nicht ein, weil die Schulgemeinde weniger Mittel benötigte, höhere Gebühreneinnahmen anfielen und tiefe Sozialkosten zu verzeichnen waren.

Der Rechnungsabschluss 2012 der Gemeinde Jonschwil schliesst mit einem Minus von Fr. 60'449.57 fast ausgeglichen ab. Budgetiert war ein Defizit von Fr. 435'500.

Bereits gemeldet wurde, dass der Steuerabschluss um Fr. 448'000 schlechter als budgetiert ausgefallen ist. Dass das Jahresergebnis trotzdem nur ganz leicht negativ ausfiel, ist auf verschiedene Faktoren zurückzuführen. Starke Einfluss hatte der um Fr. 352'000 tiefere Finanzbedarf der Schulgemeinde. Aus der Summe aller Gebühren der Gemeindeverwaltung resultierte ein Mehrertrag von rund Fr. 142'000. Dazu kamen höhere Rückerstattungen aus dem Kiesabbau von Fr. 82'000. Die Sozialkosten waren netto rund Fr. 174'000 tiefer als budgetiert.

- Infos aus Gemeinderat/Kommissionen
- Abstimmung
- Gemeindeverwaltung
- Schulen Jonschwil-Schwarzenbach
- Dorfkorporationen
- Kirchgemeinden
- Infos aus kantonalen Ämtern
- Aus den Vereinen/Parteien
- Diverse Meldungen

Laufende Rechnung

	Rechnung 2011	Budget 2012	Rechnung 2012
Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung / Nettoaufwand	990'039	1'206'500	1'152'793
Öffentliche Sicherheit / Nettoaufwand	- 35'850	18'000	- 94'262
Bildung / Nettoaufwand	10'684'378	10'379'000	10'023'666
Kultur, Freizeit / Nettoaufwand	52'124	63'500	62'352
Gesundheit / Nettoaufwand	177'903	201'600	186'249
Soziale Wohlfahrt / Nettoaufwand	593'760	647'500	473'263
Verkehr / Nettoaufwand	500'319	555'500	416'339
Umwelt, Raumordnung / Nettoaufwand	138'255	126'000	75'476
Volkswirtschaft / Nettoaufwand	30'118	57'000	52'763
Finanzen, Steuern / Nettoertrag	13'128'834	12'819'200	12'288'190
Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-)	- 2'212	- 435'400	- 60'450

Investitionsrechnung

	Rechnung 2011	Budget 2012	Rechnung 2012
Ausgaben	1'919'176	3'234'500	2'030'575
Einnahmen	73'968	1'100'000	748'769
Nettoinvestitionen	1'845'208	2'134'500	1'281'806

Impressum

Amtl. Publikationsorgan

Herausgeber und Redaktion:
Politische Gemeinde Jonschwil

Druck und Inserateverwaltung:
Thur-Verlag M.Egli, Jonschwil

Auflage: 1'690 Exemplare

Erscheint alle 14 Tage

Positiver Jahresabschluss der Schulgemeinde

Da die Schulgemeinde Jonschwil-Schwarzenbach per Ende 2012 aufgehoben wurde, muss die Jahresrechnung 2012 vom Rechtsnachfolger des Schulrates, also vom Gemeinderat Jonschwil, behandelt werden. Der Gemeinderat konnte an seiner letzten Sitzung eine erfreuliche Jahresrechnung 2012 zuhanden der Bürgerversammlung 2013 genehmigen. Die laufende Rechnung 2012 weist eine Besserstellung gegenüber dem Voranschlag von Fr. 352'945.89 aus.

Laufende Rechnung	Budget 2012	Rechnung 2012	Abweichung
1: Bürger/Behörden, Verwaltung	729'500	695'872.21	- 33'627.79
2: Unterricht	6'312'400	6'136'453.05	- 175'946.95
3: Anlässe	130'200	104'228.25	- 25'971.75
4: Gesundheit	138'200	142'792.60	+ 4'592.60
5: Betrieb u. Unterhalt	1'044'600	962'981.05	- 81'618.95
9: Finanzen	- 8'354'900	- 8'395'273.05	- 40'373.05
Total	0	- 352'945.89	- 352'945.89

Der budgetierte Finanzbedarf 2012 gegenüber der Gemeinde betrug 10'375'000 Franken. Der beanspruchte Finanzbedarf reduzierte sich dank des guten Jahresabschlusses auf 10'022'054.11 Franken.

Die **Investitionsrechnung** schloss mit deutlichen Minderaufwendungen ab, da nur ein Projekt realisiert wurde.

Investitionsrechnung	Budget	Abrechnung	Abweichung
Umnutzung Garage Sunnerain:			
Besprechungszimmer	90'000	79'867.35	- 10'132.65
Sanierungsmassnahmen Primarschule			
Schwarzenbach: Verzicht auf Ausführung	195'000	0.00	- 195'000
Total	285'000	79'867.35	- 205'132.65

Günstige Strassen- Bauabrechnungen

Kreisel Jonschwil: Im Budget 2012 war ein Kredit von Fr. 120'000 für die Sanierung des Kreisels in Jonschwil enthalten. Die Arbeiten wurden im Sommer/Herbst 2012 ausgeführt. Die Sanierungsarbeiten, die neuen Strassenmarkierungen sowie die Planungskosten 2012 ergaben Gesamtkosten von Fr. 104'343.30, also gut Fr. 15'000 günstiger als budgetiert.

Salzwiesstrasse: Der Budgetkredit für die Fertigstellung der Salzwiesstrasse (Deckbelag im oberen Teil; Strassenverengungen) betrug Fr. 200'000. Die Arbeiten wurden im Sommer 2012 ausgeführt. Die Abrechnung lautet auf Fr. 124'826.60, also rund Fr. 75'000 günstiger als budgetiert.

Der Gemeinderat hat an seiner letzten Sitzung beide Abrechnungen genehmigt.

Patent für Volg Jonschwil

Auf Antrag der VOLG Ostschweiz hat der Gemeinderat an seiner letzten Sitzung Herrn Andrea Sutter, Fläsch, das Patent für den Verkauf von Spirituosen und den Kleinhandel mit gebrannten Wassern erteilt.

Patent für Tankstellenshop

Auf Antrag der BP hat der Gemeinderat an seiner letzten Sitzung Herrn Ahmed Naveed das Patent für die Führung des Tankstellenshops (mit Gastrobereich) in Schwarzenbach erteilt.

Reinigungs- und Kontrollpflichten des Kaminfegers

Gerne informiere ich Sie an dieser Stelle über die gesetzlich vorgeschriebenen Reinigungs- und Kontrollpflichten des Kaminfegers, welche im Gesetz über den Feuerschutz festgehalten sind. Der

Kaminfegermeister ist verpflichtet eine Reinigungskontrolle zu führen, welche von der Feuerschutzkommission und der Gebäudeversicherung eingesehen werden kann. In einem Schadenfall muss der Kaminfeger die Reinigungs- und Kontrollarbeiten nachweisen können.

Häufigkeit der Reinigung und Kontrolle von wärmetechnischen Anlagen:

Holzfeuerungen bis 70 kW	2x pro Jahr
Ölfeuerungen bis 70 kW	1x pro Jahr
Ölfeuerungen über 70 kW	2x pro Jahr
Ölfeuerungen mit Verdampferbrenner	2x pro Jahr
Gasfeuerungen bis 70 kW	Alle 2 Jahre
Gasfeuerungen über 70 kW	1x pro Jahr
Zusatzfeuerungen:	
Cheminée/Cheminéeöfen	1x pro Jahr

Aus betrieblichen Gründen können mehr Reinigungen notwendig sein. Diese werden zwischen dem Kaminfegermeister und dem Anlagebesitzer abgesprochen.

Kaminfegertarif

Nach Art. 24 des Gesetzes über den Feuerschutz (sGS 871.1) regelt die Regierung die Entschädigung der Kaminfeger durch Verordnung. Die geltende Verordnung über die Entschädigung der Kaminfeger (sGS 871.12) stammt aus dem Jahr 1995 und wurde letztmals per 24. März 2009 aktualisiert. Gestützt auf die Überprüfung der geltenden Tarife und ein entsprechendes Gesuch des St.Gallisch-Kantonalen Kaminfegermeisterverbandes hat die Regierung einen Nachtrag zur Verordnung über die Entschädigungen der Kaminfeger erlassen. Mit diesem Nachtrag wurden die Entschädigungsansätze nach Ziffer 14 des Tarifanhangs der Verordnung linear um 6,8 Prozent erhöht. Daraus ergeben sich folgende neue Ansätze (ohne Mehrwertsteuer):

- Bisher: Fr. 1.22 je Minute / Fr. 73.20 je Stunde
- Neu: Fr. 1.30 je Minute / Fr. 78.30 je Stunde

Die neuen Entschädigungsansätze kommen ab dem 1. März 2013 zur Anwendung.
Markus Wick, Kaminfegermeister

ABSTIMMUNG

Am **Sonntag, 3. März 2013**, und im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen an den Vortagen, findet statt:

Eidgenössische Volksabstimmung über folgende Vorlagen:

- Bundesbeschluss vom 15. Juni 2012

- über die Familienpolitik
 - Volksinitiative "gegen die Abzockerei"
 - Änderung vom 15. Juni 2012 des Bundesgesetzes über die Raumplanung (Raumplanungsgesetz, RPG)

Urnenstandorte und Öffnungszeiten

Jonschwil und Schwarzenbach,
 Schulhaus
 Sonntag, 3. März 2013
 10.00 - 11.00 Uhr

Briefliche Stimmabgabe

Letztmögliche Termine für die briefliche Stimmabgabe:

- **Per Post:** Dienstag vor dem Abstimmungssonntag bis zur letzten Leerung des Post-Briefkastens
- **Einwurf in den Briefkasten beim Gemeindehaus:** am Abstimmungssonntag bis zur Urnenschliessung (d.h. bis 11.00 Uhr)
- **Abgabe an der Urne:** am Abstimmungssonntag bis zur Urnenschliessung (d.h. bis 11.00 Uhr)

Bezüglich der Formvorschriften für die briefliche Stimmabgabe wird auf die ergänzenden Informationen auf dem Stimmausweis verwiesen.

Vorzeitige persönliche Stimmabgabe

Am Donnerstag, 28. Februar 2013, und am Freitag, 1. März 2013, kann bei der Gemeinderatskanzlei während den Büroöffnungszeiten (8.00 - 11.30 und 14.00 - 17.00 Uhr) vorzeitig persönlich gestimmt werden.

THUR-VERLAG UND GEMEINDE JONSCHWIL

Jahrbuch-Serie: Besteigung des Brisi

Nach den erfolgreichen Besteigungen von Selun und Frümssel im Jahr 2012 mit jeweils rund 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmern folgt mit dem Brisi der dritte der sieben Churfürsten. Die Gemeinde Jonschwil und der Thur-Verlag laden jedermann/-frau ein, die sich diese Tour zutrauen.

Sonntag, 17. Februar 2013

Beschreibung: Der Brisi ist als mittelschwere Skitour einzustufen. Der rund 500 Höhenmeter lange Schlusshang ist rund 30 Grad steil und fordert eine gute Skitechnik. Der Lawinengefahr ist ebenfalls Rechnung zu tragen, d.h. die Tour kann nur bei sicheren Verhältnissen und

Anmeldung für Brisi-Tour: (bis 8. Februar 2013)

Name, Vorname: _____

Strasse, PLZ Ort: _____

Tel. / E-Mail: _____

- Ich nehme mit Schneeschuhen teil.
- Ich nehme mit Tourenskis teil.
- Ich steige in (Schwarzenbach oder Jonschwil) ein.

Per Post an: Gemeinde Jonschwil, Poststrasse 12, 9243 Jonschwil,
 oder per E-Mail an: gemeinde@jonschwil.ch

bei schönem Wetter durchgeführt werden. Für **Skitourengehänger** werden zwei Varianten angeboten:

- a) Aufstieg ab Alt St.Johann:
1'400 Höhenmeter / ca. 5 Std.
- b) Aufstieg ab Sellamatt:
900 Höhenmeter / ca. 3 Std.

Skitourengehänger, die sich den Gipfelhang nicht zutrauen, können sich auch den Schneeschuhläufern anschliessen und ins Frümselftäli hochsteigen.

Für die **Schneeschuhläufer** ist es nicht möglich, den Gipfel zu besteigen, da der Gipfelhang dafür zu steil ist. Mit dem **Frümselftäli**, das sich zwischen Brisi und Frümssel befindet, bietet sich aber eine interessante Alternative an. Vom obersten Punkt des Tals (2'034 m) gibt es einen tollen Ausblick zum Walensee und ins Seeztal im Süden sowie ins Toggenburg nach Norden. Für den Auf- und Abstieg ab Sellamatt und zurück ist mit etwa 5 Std. zu rechnen. Es werden 650 Höhenmeter absolviert.

Nach der Tour treffen sich alle Teilnehmer/-innen in einem Restaurant in Alt St.Johann.

Treffpunkt: Schwarzenbach, Haltestelle Kapelle: 7.50 Uhr / Jonschwil, Haltestelle Kreisel: 8.00 Uhr

Kosten: Postauto-Extrafahrt (abhängig von der Anzahl Teilnehmer)

Durchführung: Über die Durchführung wird am Freitagnachmittag, 15. Februar 2013, entschieden. Der Entscheid wird auf der Website der Gemeinde (www.jonschwil.ch) publiziert. Bei ungünstigen Verhältnissen wird die Tour auf den Winter 2013/14 verschoben.

Ausrüstung: Vollständige und funktionsfähige Skitouren- oder Schneeschuhtouren-Ausrüstung mit Gamaschen, Skistöcke, warme Kleidung, Mütze, Handschu-

he, Sonnenschutzcreme, Sonnenbrille, Rucksack, Verpflegung, Thermosflasche, Schneeschuhe, Lawinenverschütteten-Suchgerät, Lawinenschaufel.

Fehlende Ausrüstung kann in einem Sportgeschäft der Region gemietet werden (z.B. bei Sport Bossart, Wil).

Leitung Skitour: Roman Schmidt und Stefan Frei

Leitung Schneeschuhtour: Andrea Mock und ein bis zwei weitere Gruppenleiter

Fragen: Roman Schmidt, Tel. 071 923 33 88 oder Stefan Frei, Tel. G 071 929 59 28

Anmeldung: bis **8. Februar 2013** mit dem folgenden Anmeldetalon oder per E-Mail an Gemeindesekretariat, E-Mail: gemeinde@jonschwil.ch

GEMEINDEVERWALTUNG

Schnupperlehre bei der Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeverwaltung Jonschwil bildet kaufmännische Lernende aus. In der Regel wird jedes Jahr nach den Sommerferien eine Lehrstelle zur Bewerbung ausgeschrieben. Um sich ein Bild von dieser vielseitigen Ausbildung machen zu können, wünschen Schüler/-innen oft die Möglichkeit einer Schnupperlehre.

Bei der Gemeindeverwaltung Jonschwil besteht für interessierte Schüler/-innen ab der 2. Oberstufe vom **Montag, 15. April 2013, bis Donnerstag, 18. April 2013**, die Möglichkeit, Schnuppertage zu absolvieren. Wir bitten Schüler/-innen, die sich für eine Schnupperlehre interessieren, bis spätestens **Freitag, 22. Februar 2013** mit der Gemeindeverwaltung (Bruno Hollenstein, Grundbuchverwalter, Tel. 071 929 58 00) Kontakt aufzunehmen.

Bausekretariat

Aktuell laufen folgende (ordentliche) Bewilligungsverfahren:

- Eisenring Zwicker Jasmin und Zwicker Elmar, Wil: Verlängerung Gaube, Isolation von Dach und Wand im Dachgeschoss und Fensterersatz auf Grundstück Nr. 331, Aeueli 833, 9536 Schwarzenbach
- Kostezer Kägi Sonja, Bronschhofen: Umbau Mehrfamilienhaus auf Grundstück Nr. 1021, Kapellstrasse 4, 9536 Schwarzenbach
- Baldegger Immobilien, Oberuzwil: Erstellung Einfriedung auf Grundstück Nr. 586, Müleli, 9243 Jonschwil

Bewilligungspflicht für den Neueinbau und den Ersatz sämtlicher Elektroheizungen

Artikelserie mit Fragen und Antworten über die Bewilligungspflicht von Elektroheizungen. Hier der dritte Artikel:

Fragen und Antworten zum Einsatz von Elektrizität zur Beheizung und Warmwasseraufbereitung:

8. Frage: Ein altes Bauernhaus wird mit einem Kachelofen beheizt, der in der Stube steht und von der Küche her eingeheizt wird. Darf der Kachelofen ausser Betrieb genommen und mit dezentralen Elektroheizungen in den einzelnen Zimmern ersetzt werden?

Antwort: Nein. Elektroheizungen dürfen nur dann zusätzlich im Sinn einer Komfortsteigerung eingesetzt werden, wenn die Normalheizlast des Hauses mit einer zulässigen Heizungsart gedeckt wird.

Das Bauernhaus verfügt über eine traditionelle Holzheizung für Küche und Stube (und ev. Nebenstube). Die restlichen Räume (traditionell als Schlafzimmer genutzt) werden bestenfalls indirekt leicht temperiert. Jedenfalls wird die Normalheizlast eines durchschnittlichen Bauernhauses mit einem Kachelofen bei weitem nicht gedeckt.

Es gelten auch für alte Häuser die Anforderungen an haustechnische Anlagen. Der Aufwand für die Installation einer rechtskonformen Beheizung muss deshalb erbracht werden, wenn der Kachelofen ausser Betrieb genommen wird oder wenn die bisher nur temperierten Räume höher beheizt werden sollen als der Kachelofen erlaubt.

9. Frage: Kann beim Neubau eines Wohngebäudes die Stromproduktion der gebäudeintegrierten Photovoltaikanlage im Nachweis des Höchstanteils an nicht

erneuerbarer Energie eingerechnet werden?

Antwort: Nein, dies war und ist nicht zulässig (Art. 4 Abs. 3 Energieverordnung).

Feuerwehr Jonschwil-Schwarzenbach

Einsatz vom 20. Januar 2013

Am 20. Januar 2013 wurde die Feuerwehr wegen ausströmenden Wassers von einem Bauprovisorium aufgrund eines eingefrorenen Hahnens in Schwarzenbach alarmiert. Nach Absprache mit der Dorfkorporation Schwarzenbach, schloss man den entsprechenden Wasserschie-

ber in der Strasse. Die untenliegenden Häuser wurden auf Wassereinbruch überprüft.

Steueramt

Kennzahlen zum Steuerwesen

Das kantonale Steueramt hat für alle Gemeinden Kennzahlen zum Jahr 2012 ermittelt. Diese ermöglichen aussagekräftige Angaben zum Gemeindesteueramt. Sie geben Auskunft über Anzahl Steuerpflichtige, Steuerkraft der natürlichen und juristischen Personen, Entwicklung der einfachen Steuer, Stand der Veranlagungen sowie Höhe der Rückstände, Erlasse und Verluste.

	2010	2011	2012
Anzahl Steuerpflichtige:			
- Unbeschränkt	1'896	1'941	1'970
- Beschränkt	221	237	213
- Steuerfrei (Bagatellfälle, Wochenaufenthalter etc.)	113	124	114
Total	2'230	2'302	2'297

Steuerkraft:			
- Natürliche Personen	5'840'926	6'023'344	6'248'292
- Juristische Personen	1'109'638	507'904	622'197
- Quellensteuern ohne Vorsorgeleistungen	226'146	156'371	190'395
Total	7'176'710	6'687'619	7'060'884
- Durchschnitt je Einwohner	2'056	1'872	1'933
- Kantonaler Schnitt	2'137	2'146	2'182
- Rang im Kanton	24.	35.	34.

Entwicklung einfache Steuer:			
- Gemeinde Jonschwil	+ 2,18 %	+ 5,62 %	+ 5,05 %
- Kanton	- 3,85 %	+ 3,44 %	+ 1,90 %

Steuerrückstände:			
- Gemeinde Jonschwil	10,07 %	10,24 %	9,32 %
- Kantonaler Durchschnitt	11,30 %	10,77 %	11,05 %

Erlasse und Verluste:			
- Gemeinde Jonschwil	0,32 %	0,15 %	0,14 %
- Kanton	0,85 %	0,81 %	0,62 %

Stand der Veranlagungen:			
- Gemeinde Jonschwil	88,40 %	89,25 %	88,07 %
- Kanton	85,40 %	86,18 %	84,43 %

Aus der Steuerstatistik

Einkommen: Gegenüber dem Vorjahr hat die Anzahl Steuerpflichtiger um fünf Personen abgenommen. Es sind 2'297 Steuerpflichtige registriert. Rund 58,4 % weisen ein steuerbares Einkommen von weniger als 50'000 Franken aus. Diese Steuerpflichtigen leisten einen Anteil von 19 % an die Einkommenssteuern natürlicher Personen. Weitere 32,8 % der Steuerpflichtigen

haben ein steuerbares Einkommen zwischen 50'000 und 100'000 Franken im Jahr und zahlen insgesamt 46,9 % des Steueraufkommens. 8,8 % der Steuerpflichtigen versteuern ein Einkommen von mehr als 100'000 Franken im Jahr. Sie leisten insgesamt 34 % der Steuern natürlicher Personen.

Vermögen: 73,9 % weisen ein steuerbares Vermögen von weniger als 100'000 Franken aus. Diese Steuerpflichtigen

leisten einen Anteil von 3,8 % an die Vermögenssteuern natürlicher Personen. Weitere 16,7 % der Steuerpflichtigen haben ein steuerbares Vermögen zwischen 100'000 und 500'000 Franken im Jahr und zahlen insgesamt 27,1 % des Steueraufkommens. 9,4 % der Steuerpflichtigen versteuern ein Vermögen von mehr als 500'000 Franken im Jahr. Sie leisten insgesamt 69,1 % der Vermögenssteuern natürlicher Personen.

Grundbuchamt

Schätzungswesen

Die Gebäudeversicherungsanstalt des Kanton St.Gallen meldet, dass in der Gemeinde Jonschwil per 1. Januar 2013 total 1'551 Gebäude (Vorjahr: 1'539) mit einem Neuwert von insgesamt 996,155 Mio. Franken (Vorjahr: 970,355 Mio. Franken) bzw. einem Zeitwert von 822,787 Mio. Franken (Vorjahr: 801,031 Mio. Franken) bei ihr versichert sind.

Die 1'551 versicherten Gebäude sind in folgenden Klassen eingeteilt:

271 Gebäudeklasse 1 (massiv)

614 Gebäudeklasse 2 (teilmassiv)

666 Gebäudeklasse 3 (nichtmassiv)

Die Gebäudeklasseneinteilung ist ein Kriterium für die Prämienenerhebung.

Hundekontrolle

Hundelösung 2013

Wir erinnern Sie daran, dass die Hundelösung im Jahr 2013 aufgrund der in der zentralen Datenbank registrierten Hunde erfolgt. Bitte stellen Sie sicher, dass die ANIS-Datenbank und die Gemeinde Jonschwil über Ihre aktuellsten Adressangaben verfügen. Halter und Halterinnen von registrierten Hunden müssen der ANIS-Datenbank ihre Adressänderungen und den Namen samt Adresse des neuen Halters melden, wenn sie den Hund verkaufen oder verschenken. Auch der Tod und der Neubesitz eines Hundes muss gemeldet werden.

Falls Sie neu im Besitz eines Hundes sind oder keinen Hund mehr halten, bitten wir Sie zu beachten, dass Sie Ihren Hund bei der Gemeinde Jonschwil sowie bei der ANIS-Datenbank an- bzw. abmelden müssen.

ANIS Animal Identity Service AG, Morgenstr. 123, 3018 Bern, Tel. 031 371 35 30, Fax 031 371 35 39, E-Mail: info@anis.ch
Hundekontrolle Jonschwil, Poststr. 12, 9243 Jonschwil, Tel. 071 929 59 22, Fax 071

929 59 20, E-Mail: mirjam.stadler@jonschwil.ch oder monika.brand@jonschwil.ch

Chipobligatorium

Seit dem 1. Januar 2007 gilt das Chipobligatorium für Hunde in der ganzen Schweiz. Die einzige Ausnahme bilden Hunde, die mit einer lesbaren Tätowierung gekennzeichnet sind. Falls Ihr Hund noch über keinen Chip verfügt, bitten wir Sie, dies schnellstmöglich nachzuholen.



Oberuzwil-Jonschwil-Lütisburg

Für Betreuung bei Krankheit und Unfall täglich für Sie im Einsatz

Unterstützung und Hilfe im Haushalt

Tel. 071 951 50 00

E-Mail: spitex.ojl@oberuzwil.ch /

www.spitex-ojl.ch

Spendenkonto PC 90-5227-5

Wertstoffsammelstelle Schwarzenbach neu erstellt

In den letzten Wochen wurde die Wertstoffsammelstelle Schwarzenbach im Bereich des Tankstellenshops um einige Meter an einem neuen Standort aufgestellt. Der bisherige Standort musste wegen eines Bauprojekts aufgehoben werden. Am neuen Ort wurde eine Metallkonstruktion im Hang gegen den Bahnhof erstellt. Beim neuen Ort hat die Gemeinde ein 40-jähriges Baurecht für die Wertstoffsammelstelle erhalten. Entsorgt werden können verschiedenfarbige Gläser, Alu, Weissblech, Altkleider und Kaffeekapseln.



Die neue Sammelstelle



Schulen Jonschwil - Schwarzenbach

Primarschule Jonschwil

Schulbesuchstag

Am **Montag, 25. Februar 2013**, findet der nächste Schulbesuchstag statt. Wie immer nach dem Skilager ist das Fundbüro geöffnet (Fundsachenausstellung aus Skilager und Turngarderobe). Am nächsten Besuchstag findet zudem wieder ein Schulcafé auf der Bühne der Mehrzweckhalle statt.

Elternabend „Einschulung in die 1. Klasse“

Am **Donnerstag, 14. Februar 2013**, findet im Schulhaus Sunnerain der Elternabend zum Übertritt in die 1. Klasse statt. Die Eltern der grossen Kindergärtler haben eine Einladung erhalten. Der Informationsabend ist obligatorisch für Eltern,

welche das erste Kind in die 1. Klasse einschulen. Wir bitten Sie, sich bei der Schulleitung anzumelden. Besten Dank!

Pausenkiosk

Am **Freitag, 22. Februar 2013**, findet der nächste Pausenkiosk unter Mitwirkung der 5./6. Klassen und der Elternmitwirkung statt. Die Vorbereitungsgruppe stellt gesunde Znünis her und verkauft diese während der Pause zum Einstandspreis.

Peter Mayer, Schulleiter

Primarschule Schwarzenbach

Projektzeit, 2.-6. Klasse

Zwischen der Sportwoche und den Frühlingsferien findet das Projekt „Offene Arbeit“ statt. Im Rahmen von zwei Wochenlektionen soll das individuelle

und entdeckende Lernen gefördert werden. Die altersdurchmischten Gruppen werden durch Lehrpersonen und Fachlehrpersonen begleitet. Jeden Donnerstag von 10.00 - 11.40 Uhr arbeiten die Kinder an ihren selber gewählten Themen und Zielen. Folgende übergeordnete Ziele stehen während dieser Projektzeit im Vordergrund:

- In einem selbst gewählten Interessengebiet sollen neue Fähigkeiten erworben, vertieft und erweitert werden. Dabei soll die Neugier der Kinder geweckt werden.
- Die Schülerinnen und Schüler bestimmen den Lerninhalt in Absprache mit den Lehrpersonen selber. Die Lehrpersonen begleiten ihre Arbeitsgruppe als Coach.
- Der Weg und die Entwicklung ist wichtig und nicht ein Produkt, das am Schluss vorgestellt werden muss. Trotzdem können die erworbenen Fähigkeiten nach Abschluss der Projektzeit im Morgenkreis vorgestellt werden.

Am Besuchstag vom 25. März 2013 werden Fotos von den Projekttagen ausgestellt.

Peter Leuzinger, Schulleiter

Dorf-korporationen

Dorfbürgerkorporation Jonschwil

Bürgerversammlung

Am **Mittwoch, 27. Februar 2013**, um 20.00 Uhr findet im Pfarreiheim Jonschwil die Bürgerversammlung statt. Fehlende Stimmausweise können bei Maurus Storchenegger, Winkelstr. 23a in Jonschwil bezogen werden.

Der Verwaltungsrat

Dorfkorporation Schwarzenbach

An der Bürgerversammlung vom **25. März 2013** werden die Bürger von Schwarzenbach über den Kommunikationsnetzausbau befinden können. Das heutige Koaxialkabelnetz mit seinen Nodes und Signalverstärkern ist langsam in die Jahre gekommen. Der Verwaltungsrat der Dorfkorporation Schwarzenbach befasst sich mittlerweile schon über drei Jahre mit dem Kommunikationsnetzausbau. An der Bürgerversammlung vom 21. März 2011 haben

wir die Bürger bereits informiert unter dem Titel „Wie weiter mit unserem Kommunikationsnetz“. Mit der Firma Teco Consulting, einer FTTH Kommission, bestehend aus Vertretern der DKS und der DKJ sowie dem Beizug von Sachverständigen, hat man nun die Zeit genutzt, um die nötige Strategie und ein Konzept auszuarbeiten. Der Verwaltungsrat der Dorfkorporation Schwarzenbach hat sich dann entschieden, den Umbau des Kommunikationsnetz von der Koaxial auf die Glasfasertechnik (FTTH) Glasfaser bis in die Wohnung weiter voranzutreiben.

Warum hat sich der Verwaltungsrat für diesen entscheidenden Schritt entschieden? Das heutige HFC Kommunikationsnetz wurde 1998 modernisiert und auf die Basis von 862 MHz ausgelegt. Somit konnte das zweiwegtaugliche Netz grossflächig genutzt werden mit allen seinen möglichen Diensten. Über das Kommunikationsnetz wurden nicht nur Fernseh- und Radiosignale übertragen. Es kamen immer mehr Dienste wie das Internet, Digital-TV, Kabeltelefonie, HDTV, Video on Demand usw. zum tragen. Heute laufen in den meisten Haushalten nicht nur ein Fernseher, es sind meistens zwei oder mehr und zeitgleich laufen noch Computer, die ebenfalls mit der Aussenwelt verbunden sind. Um diese Daten zu übertragen braucht es Hochleistungsnetze mit Hochleistungsservern. Die Technik so wie das Angebot hat in einem rasanten Tempo zugenommen in den letzten Jahren. Die Bandbreiten werden überall erhöht und stossen an ihre Kapazitätsgrenzen, dazu muss jeweils auf dem Koaxialnetz Platz geschaffen werden. Die Folge ist die Abschaltung von analogen Sendern. Die gänzliche Abschaltung der analogen Signale ist in den nächsten Jahren mit Bestimmtheit ein grosses Thema, denn der digitalen Welt gehört die Zukunft. Längerfristig sind die Datenraten gemäss Expertenmeinung nur mit der Glasfasertechnik abzudecken.

Um Ihnen, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, den Umbau auf die neue Glasfasertechnik näherzubringen und Sie besser zu informieren, veranstaltet die Dorfkorporation Schwarzenbach für alle Interessierten einen Infoanlass.

Dieser findet am Montag, 11. März 2013, im Saal vom Restaurant Dörflibeiz Leonardo statt. Der Beginn des Infoanlasses ist um 20.00 Uhr.

Der Verwaltungsrat hat im Dezember 2012 eine Umfrage bei den Bürgern gemacht. Dabei sprachen sich 70 % der eingegangenen Antworten für einen Umbau auf die neue Glasfasertechnik (FTTH) aus. Der

Umbau auf die Glasfasertechnik wirft sicher bei vielen Abonnenten offene Fragen auf. Wie zum Beispiel: Kann ich meine Hausinstallation noch gebrauchen? Brauche ich neue Geräte usw. Auf die am häufigsten gestellten Fragen werden wir demnächst einen Frage – Antwort Katalog auf der Website der Dorfkorporation Schwarzenbach aufschalten. Sie finden diesen unter www.dk-schwarzenbach.ch / Aktuelles.
Eugen Meier, Präsident

Kirchgemeinden



Evangelisch-reformierte Kirche Oberuzwil - Jonschwil

Sonntag, 10. Februar 2013

- 09.30 Gemeindegottesdienst, evangelische Kirche Oberuzwil
Pfarrer René Schärer,
Kirchenkaffee
Kollekte: b'treff Flawil
- 19.30 Abendgottesdienst, Kapelle Schwarzenbach
Pfarrer René Schärer
Kollekte: b'treff Flawil

Dienstag, 12. Februar 2013

- 14.00 Senioren-Nachmittag, katholische Unterkirche Oberuzwil
Bäuerinnenchorli

Samstag, 16. Februar 2013

- 14.00 Jungeschar und Igel-Gruppe, Kirchgemeindehaus Oberuzwil
anschliessend Pool-Party (ohne Igel)
- 16.30 Fiire mit de Chliine, evangelische Kirche Oberuzwil
anschliessend kleiner Imbiss im Kirchgemeindehaus

Sonntag, 17. Februar 2013

- 09.30 Gemeinsamer Gottesdienst mit Evangelisch-Methodistischer Kirche, evangelische Kirche Oberuzwil, Diakon Richard Böck und Pfarrer Simon Zürcher, Taufen, Kinderhort, Kirchenkaffee, Kollekte: SOSOS

Dienstag, 19. Februar 2013

- 14.15 Lismistübli, Kirchgemeindehaus Oberuzwil

Donnerstag, 21. Februar 2013

- 14.30 Witwennachmittag, Hotel Rössli Oberuzwil



Kath. Pfarrei Jonschwil

Samstag, 9. Februar 2013

18.00 Eucharistiefeier in der Kapelle
Schwarzenbach

Sonntag, 10. Februar 2013

09.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

Dienstag, 12. Februar 2013

09.00 Hl. Messe in der Pfarrkirche
10.00 Einpacken der Fastenopferunterla-
gen

Mittwoch, 13. Februar 2013 / Aschermittwoch

07.15 Schülergottesdienst Kapelle
Schwarzenbach
09.00 Hl. Messe in der Kapelle Schwar-
zenbach
19.00 Abendandacht mit Aschenweihe
und Austeilung in der Pfarrkirche

Samstag, 16. Februar 2013

19.30 Eucharistiefeier in der Kapelle
Schwarzenbach

Sonntag, 17. Februar 2013

09.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche
Familiengottesdienst, Kinderhort
17.00 Bibelgruppe Immanuel Pfarrkirche

Dienstag, 19. Februar 2013

09.00 Hl. Messe in der Pfarrkirche
Mitgestaltet von der Frauenge-
meinschaft

Mittwoch, 20. Februar 2013

07.15 Schülergottesdienst in der Pfarr-
kirche

Infos aus unserer Kirchengemeinde

Fastenopferunterlagen

Nach dem Gottesdienst vom **Dienstag, 12. Februar 2013**, um 9.45 Uhr laden wir Sie ein zum Einpacken der Fastenopferunterlagen im Pfarreiheim. Nach Kaffee und Gebäck machen wir uns gemeinsam an die Arbeit.
Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe.

Fastensuppenmittage

Freitag in Jonschwil

Samstag in Schwarzenbach

Die Fastensuppenmittage sind an den Freitagen vom **15. Februar 2013 bis 22. März 2013** in der Alterssiedlung Jonschwil sowie an den Samstagen vom **16. Februar 2013 bis Samstag 23. März 2013**

im Familienzentrum Schwarzenbach. Mit der Suppenaktion unterstützen wir das Pfarreiprojekt Philippinen. Unkostenbeitrag ist Fr. 5. Eine Anmeldung ist nicht nötig, kommen Sie einfach vorbei.

Daten Jonschwil: 15. Februar 2013, 22. Februar 2013, 1. März 2013, 8. März 2013, 15. März 2013, 22. März 2013

Daten Schwarzenbach: 16. Februar 2013, 23. Februar 2013, 2. März 2013, 9. März 2013, 16. März 2013, 23. März 2013

Ökumenischer Suppentag

Am **3. März 2013**, eine Woche früher als üblich, lädt die evang. Kirchengemeinde Oberuzwil-Jonschwil und die Kath. Pfarrei Jonschwil-Schwarzenbach zum Suppentag in der Mehrzweckhalle Schwarzenbach ein. Bitte reservieren Sie sich den Termin.

Erlös Sternsingen – Herzlichen Dank!

Besonderer Dank an alle, die zum erfreulichen Betrag von Fr. 10'953.90 für die Projekte der Sternsinger beigetragen haben. Das Geld wird zur Hälfte den Missionsbenediktinern in Uznach und an MISSIO weitergeleitet.

Weitere Gottesdienste/Pfarreianlässe unter www.st-martinspfarrei.ch, Pfarreforum

INFOS AUS KANTONALEN ÄMTERN

Kantonales Strasseninspektorat

Verkehrsbelastung 2012

Das kantonale Strasseninspektorat hat bei der automatischen Zählstelle Thurbrücke bei Schwarzenbach im Jahr 2012 folgende Zahlen gemessen:

- Fahrzeuge 2012: 4'294'622
(Vorjahr: 4'031'889)
- Veränderung 2011/2012: + 6,5 %
- Jahresmittel 2012: 11'734
(Vorjahr: 11'046)
- Höchster Werktag: 25.05.2012: 15'186
- Höchster Samstag: 26.05.2012: 12'043
- Höchster Sonntag: 21.10.2012: 7'585

Die Zahlen beim Strassenwärterhäuschen Unterrindal (von und nach Flawil) betragen:

- Fahrzeuge 2012: 986'416
(Vorjahr: 982'315)
- Veränderung 2011/2012: + 0,4 %
- Jahresmittel 2012: 2'695 (Vorjahr: 2'691)

Eine lebendige Gemeinde. Wildberghexen am Fasnachtsumzug in Jonschwil



AUS DEN VEREINEN/PARTEIEN

**Elternvereinigung
Schwarzenbach
Jonschwil**

*Neuer Leiter bei der Fussballschule
Piccolo*

Die Elternvereinigung Schwarzenbach-Jonschwil freut sich, dass wir in Mirzet Hamidovic einen neuen Leiter für die Fussballschule Piccolo gefunden haben. Zusammen mit fünf Männern haben vier- bis siebenjährige Kinder jeden Samstag von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr in der Turnhalle in Jonschwil die Möglichkeit, Fussball auf spielerische Art kennen zu lernen.

Roger Koller, Leiter der Piccolo Fussballschule bis Ende des Jahres 2012, danken wir an dieser Stelle für sein Engagement und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg.

Detaillierte Informationen zur Fussballschule sind unter www.evsj.ch ersichtlich.



FRAUEN-UND MÜTTERGEMEINSCHAFT

JONSWIL-SCHWARZENBACH

FMG-Gemeinschaftsgottesdienst

Wir feiern unseren Gottesdienst am **Dienstag, 19. Februar 2013**, um 9.00 Uhr in der Pfarrkirche Jonschwil. Nach der Messe treffen wir uns zum gemütlichen Zusammensein.

Bastel-Abend

Wir werden am **Mittwoch, 27. Februar 2013**, bei Monika Rüttsche in Jonschwil Stricken. Wir werden Pulswärmer, Handschuhe, Socken und anderes stricken. Für Nichtstricker gibt es etwas zum Basteln. Für das Gemütliche wird gesorgt sein. Wir treffen uns um 19.00 bis 21.30 Uhr bei Monika Rüttsche, Notkerstrasse 13 in Jonschwil.

Das Vorstandsteam

MUKI-Turnen Jonschwil

Wir haben noch Plätze frei. Das MUKI-Turnen weckt die Freude an der Bewegung, macht mutig, fördert die Selbständigkeit, gibt Vertrauen und ermöglicht Zeit zu zweit. Kinder ab drei Jahren (bis Ende März 2013) und deren Mutter oder Vater sind herzlich eingeladen im OZ Degenau ins MUKI-Turnen zu kommen.

Wann: immer mittwochs, erstmals **am 20. Februar 2013**
Zeit: von 9.10 Uhr bis 10.00 Uhr
Kosten: Fr. 4 pro Lektion
Mitbringen: Turnschuhe oder Rutschsöckli, Turnhose und T-Shirt
Neugierig? Dann meldet euch telefonisch bis am 15. Februar 2013 bei Tanja oder Helene an.

Wir freuen uns mit euch zu Turnen. Kontakt: Helene Hofstetter, Tel. 071 925 37 34, Tanja Ruckstuhl, Tel. 071 912 50 38

*Mütter- und Väter-
beratungsstelle*

*Beratungen in Jonschwil und
Schwarzenbach*

Sie haben folgende Möglichkeiten, unser Angebot in Anspruch zu nehmen:

- Telefonische Beratung
- Offene Beratungsstellen
- Hausbesuche

Die nächsten Beratungsnachmittage:

Dienstag, 12. Februar 2013, in Jonschwil, Pfarreiheim Schulstrasse

Dienstag, 26. Februar 2013, in Schwarzenbach, Dörfli 3

Von 15.00 bis 17.00 Uhr können Sie die Mütter- und Väterberatung ohne Anmeldung nutzen, von 14.00 bis 15.00 Uhr jeweils auf Anmeldung.

Diese erfolgt per Telefon, E-Mail oder Eintrag in die aufgelegte Liste.

Sie erreichen mich **telefonisch**:

Montag 8.00 bis 10.00 Uhr

Mittwoch 8.00 bis 9.00 Uhr

Tel. 071 393 32 82 oder per E-Mail: gabi.senn@mutter-vater-beratung.ch

Weitere Informationen:

www.mutter-vater-beratung.ch

Ich freue mich, wenn Sie vorbeischauen!

Gabi Senn-Loser, Mütterberaterin

Wildberghexen

Hexenbeiz

Schon seit einiger Zeit sind die Hexen wieder fleissig am Vorbereiten. Die Fasnacht ist dieses Jahr – ach gar so früh! Aber nichts desto Trotz, wir freuen uns riesig auf die närrischen Tage.

Die Hexenbeiz ist vom Mittwoch, 6. Februar 2013, bis Dienstag, 12. Februar 2013, geöffnet!

Unser diesjähriges Motto: **uf de Alp**

Öffnungszeiten

Freitag, 8. Februar 2013

20.00 Uhr Hexenmänner im Einsatz mit **DJ Piccolo**

Samstag, 9. Februar 2013

20.00 Uhr **Musikantenstadl**

Sonntag, 10. Februar 2013

geschlossen!

Rosenmontag, 11. Februar 2013

20.00 Uhr **Live Musik mit Stefan's Music**

Dienstag, 12. Februar 2013

20.00 Uhr mit DJ

Speziell in diesem Jahr: Musikantenstadl i dä Hexenbeiz

Samstag, 9. Februar 2013, 20.00 Uhr, Türöffnung: 19.30 Uhr

Mit dabei sind: **Andy Borg, Helene Fischer, DJ Ötzi, Francine Jordi, Hansi Hinterseer, Vreni Schneider, Überraschungsgäste** aus unserer Gemeinde und noch viele mehr!

Wir freuen uns über Ihren Besuch. Mit hexischen Grüssen

Die Wildberghexen

Ihr könnt uns auch auf

www.wildberghexen.ch besuchen!

Senioren-Z'Mittag

Wann: **Dienstag, 19. Februar 2013**

Wo: Restaurant Sonne Jonschwil

(Tel. 071 923 10 60)

Dörflibeiz Leonardo Schwarzenbach,

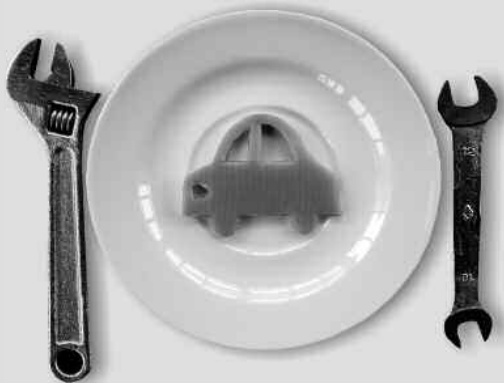
(Tel. 071 923 66 30)

Wer gerne daran teilnehmen möchte, melde sich bitte bis spätestens am Vorabend im Restaurant an.

Humor

Verbissen arbeitet der Friseur an der Mähne eines jungen Mannes. Schliesslich fragt er: "Haben Sie früher einmal eine Baskenmütze getragen?" – "Habe ich", nickt der Jüngling. "Aber das ist lange her." – "Glaube ich gern", sagt der Friseur. "Jedenfalls habe ich sie jetzt gefunden."

Service und Reparaturen aller Marken





Erstklassiger Service und zuverlässige Reparaturen zeichnen uns aus. Die Spitzenköche sind bei uns bestens ausgebildete Mechaniker mit Erfahrung auf diversen Automarken. Unser persönlicher Kundenservice wird geschätzt in Form von Vertrauen – auch für kleine Anliegen.

☆☆☆☆☆☆
apollo
garage

9536 Schwarzenbach
Apollostrasse 5
Telefon 071 923 41 23
www.apollogarage.ch

Pascal Hollenstein

Subaru-Hauptvertretung
Reparaturen aller Marken
Autospenglerei
Autowaschcenter

Wohnraum gestalten...		So will ich wohnen
TEPPICHE KORK VORHÄNGE		
DERUNGS		<p>Tel 071 951 70 60 www.derungsgmbh.ch Wilerstrasse 19 9536 Schwarzenbach</p>




GALLI IMMO-SERVICE AG

Ihr Partner für alle Immobilien-Dienstleistungen

*Verwaltung und Bewirtschaftung
Miete und Stockwerkeigentum,
Vermietungen und Verkauf,
Schätzungen und Beratung.*

Galli Immo-Service AG
Wiler Strasse 28 b, 9536 Schwarzenbach SG
Tel. 071 923 02 23, Fax 071 923 02 25
info@galli-immo.ch, www.galli-immo.ch



Wir freuen uns auf
Ihren Besuch

Dorfbeck Jonschwil

SPITZLI
Tel. 071 923 30 25, Fax 071 923 30 32
g-spitzli@swissonline.ch

Schwarzenbach (Wilerstr. 44)

Zu vermieten per 1. April 2013 renovierte

3¹/₂-Zi-Wohnung (2.OG)

grosszügige Zimmer,
neue Küche
MZ Fr. 1050.–
NK Fr. 100.–
Garage Fr. 100.–
Tel. 071/ 923.72.64 oder
071 / 385 46 69



Gezielte Werbung im Gemeinde Aktuell

Thur-Verlag M.Egli, Jonschwil
Tel. 071 923 57 05, info@thur-verlag.ch



Auf Ihren Besuch freuen sich
U. + K. Zurjilgen

Vieleitige Auswahl an Schweizerkäse, Raclette, Fondue, Rauch- und Trockenfleisch, Würste, Wein, Spirituosen, Geschenke und vieles mehr.

Wilerstrasse 33 | 9536 Schwarzenbach
T. 071 923 83 82 | N. 079 275 97 69

Öffnungszeiten

- Freitag | 8.00 – 11.30 | 14.00 – 19.00 Uhr
- Samstag | 8.00 – 15.00 Uhr | durchgehend

Jonschwil, Sonnenstrasse 11

zu vermieten per 1. März 2013 oder nach Vereinbarung sonnige

4¹/₂-Zimmer-Wohnung mit Balkon

Wohnung frisch renoviert, Parkettböden
Garage und Abstellplatz vorhanden
Mietzins: Fr. 1060 + NK und Garage

Auskunft:
Herr Werner Eisenring
Poststrasse 1a
9243 Jonschwil
Tel. 071 923 10 75

DIVERSE MELDUNGEN

Wir gratulieren



Leo Zimmermann

Leo Zimmermann konnte am 1. Februar 2013 sein 25-jähriges Dienstjubiläum bei der Gemeinde Jonschwil feiern. Er leitet mit grossem Einsatz das Bauamt und ist für die Abwasserreinigungsanlage verantwortlich. In 25 Jahren hat er unendlich viele Kubikmeter Schnee von den Strassen entfernt; tonnenweise Salz gestreut, unendlich viele Kubikmeter Abwasser durch die ARA geleitet und gereinigt der Thur übergeben, unendlich viele Hundekotsäckli eingesammelt, viele Kilometer Strassen gereinigt, viele Gräber auf dem Friedhof ausgehoben, viele Kilometer Meteor- und Schmutzwasserkanäle gespült, jährlich mehrere Male die Regenwasserbecken ausgepumpt und gereinigt, Bachborde gepflegt, Verkehrstafeln und Häusernummerierungen angebracht usw. usw. Wir gratulieren Leo Zimmermann zum Jubiläum und danken ihm für die stets ausgezeichnete und zuverlässige Arbeit.

Der Gemeinderat

NÄCHSTE AUSGABE

GEMEINDEAKTUELL 4/2013

Freitag, 22. Februar 2013

Einsendeschluss für redaktionelle Beiträge:

Montag, 18. Februar 2013, 16.00 Uhr Einsendungen an:

Gemeindeverwaltung Jonschwil
Tel. 071 929 59 29, Fax 071 929 59 20
gemeinde@jonschwil.ch

Einsendeschluss für Inserate:

Montag, 18. Februar 2013, 16.00 Uhr

Thur-Verlag M.Egli, 9243 Jonschwil
Kronenstrasse 7, Tel. 071 923 57 05
info@thur-verlag.ch

Die redaktionellen Beiträge haben Vorrang. Es besteht somit kein gesicherter Anspruch auf regelmässiges oder vollzähliges Erscheinen aller Inserate.

Gestaltete Inserate können nur im PDF-, JPEG- oder im Tiff-Format entgegengenommen werden. Word-Dateien werden in die Schrift Frutiger und in eine Standardgestaltung umgesetzt. Es besteht kein Anspruch auf ein Gut zum Druck.

Für Datenübertragungsfehler übernehmen wir keine Verantwortung.

Wie man sich täuschen kann

- "Das Telefon hat zu viele Mängel, als dass es ernsthaft als Kommunikationsmittel in Betracht kommen könnte." (Manager der Western Union, 1876)
- "Meines Erachtens gibt es einen Weltmarkt für vielleicht fünf Computer." (IBM-Präsident Thomas Watson, 1943)
- "Es gibt keinen Grund, warum Menschen zu Hause einen Computer haben sollten." (Ken Olson, Gründer DEC, 1977).



Generalabonnement

Das unpersönliche Generalabonnement (UGA) für alle ist eine tolle Sache. Auch Sie können davon profitieren. Zum Preis von nur Fr. 43.00 können Sie einen Tag lang mit fast allen öffentlichen Verkehrsmitteln in der ganzen Schweiz verkehren. Im Vergleich dazu bezahlen Sie für ein Retourbillett 2. Klasse ohne Halbtaxabonnement folgende Preise:

- St. Gallen Fr. 18.00
- Zürich Fr. 52.80
- Luzern Fr. 86.80
- Basel Fr. 104.80
- Bern Fr. 132.80
- Lugano Fr. 154.00
- Genf Fr. 198.00



Die Gemeinde Jonschwil verfügt über drei solcher UGA.

GA-Flexi: Übersicht

In den nächsten Tagen sind noch folgende Flexicards frei:

10.02. 2 GA	15.02. 2 GA	20.02. 2 GA
13.02. 3 GA	18.02. 3 GA	21.02. 1 GA
14.02. 3 GA	19.02. 3 GA	22.02. 1 GA

Reservierungen nimmt das Einwohneramt unter Tel. Nr. 071 929 59 22, einwohneramt.jonschwil@jonschwil.ch oder über www.jonschwil.ch-> Verkehr gerne entgegen.